Maturitätsprüfung 2013 Angewandte Mathematik Klassen 1b&i/WaJ

Zeit: 3 Stunden

- Auf saubere Darstellung wird Wert gelegt. Der Lösungsweg muss ersichtlich sein. Alle Ausrechungen gehören auf das Lösungsblatt. Jede Aufgabe ist auf einem neuen Blatt zu beginnen.
- Zugelassene Hilfsmittel sind das Formelbuch Formeln, Tabellen und Begriffe mit handgeschriebenen Notizen sowie ein Taschenrechner (TI 82/83).
- Für die Note 6 werden 42 Punkte verlangt.

## Aufgabe 1

(Differenzialgleichungssysteme, 12 Punkte: a)3, b)3, c)6)

Bei einem "Warteschlangen-Problem" für 1 Platz ergibt sich für die Wahrscheinlichkeit  $P_0$  bzw.  $P_1$ , dass 0 bzw. 1 Platz der Schlange besetzt ist, das Differenzialgleichungssystem

$$P_0' = -P_0 + 2P_1 P_1' = P_0 - 2P_1$$

(a) Zeige zuerst, dass die *Gesamtheit* aller Lösungen einer linearen Differenzialgleichung 1. Ordnung

$$y'(x) = k \cdot y(x)$$

von der Form  $y(x) = c_0 \cdot e^{kx}$  ist.

(b) Begründe, dass für ein lineares Differenzialgleichungssystem 1. Ordnung mit 2 Gleichungen

$$y_1' = ay_1 + by_2 \tag{1}$$

$$y_2' = cy_1 + dy_2 (2)$$

ein Ansatz  $y_1 = c_1 \cdot e^{\lambda t}$ ,  $y_2 = c_2 \cdot e^{\lambda t}$  auf die Bestimmung von Eigenwerten und Eigenvektoren führt.

(c) Löse anschliessend obiges Gleichungssystem für das Warteschlangenproblem unter der Bedingung, dass zu Beginn die Schlange leer ist.

## Aufgabe 2

(Affine Abbildungen, 12 Punkte: a)4, b)1, c)2, d)5)

Gegeben sei die Abbildung

$$A = \begin{pmatrix} 2t - 9 & -2 \\ -2t + 14 & t + 2 \end{pmatrix}$$

mit  $t \in \mathbb{R}$ .

- (a) Für welche Werte von t ist A singulär? Was bedeutet dies für die Abbildung? Bestimme für einen dieser t-Werte das Bild der xy-Ebene unter der Abbildung A.
- (b) Bestimme t so, dass A symmetrisch wird.
- (c) Sei t=4. Bestimme die Funktionsgleichung des Bildes der Geraden q:y=-2x+1.
- (d) Zeige, dass es ein t gibt, so dass A eine Scherung ist.

Maturitätsprüfung 2013 Angewandte Mathematik Klassen 1b&i/WaJ

Zeit: 3 Stunden

## Aufgabe 3

(Wechselstromkreise, 12 Punkte: a)5, b)5, c)2)

Ein ohmscher Widerstand  $R=15\,\Omega$ , eine Spule mit Induktivität  $L=80\,\mathrm{mH}$  und ein Kondensator der Kapazität  $C=50\,\mu\mathrm{F}$  sind in Serie an eine Spannungsquelle geschaltet (siehe Abbildung 1), welche eine Wechselspannung gemäss  $U(t)=\hat{U}\cos(\omega t)$  mit dem Scheitelwert  $\hat{U}=12\,\mathrm{V}$  liefert. Die Kreisfrequenz betrage  $\omega=450\,\mathrm{l/s}$ .

- (a) Berechne die Impedanz (Betrag und Phase) der Anordnung und den Scheitelwert  $\hat{I}$  der Stromstärke.
- (b) Zeige, dass dieser Stromkreis eine erzwungene gedämpfte Schwingung der Form

$$\ddot{y} + 2k\dot{y} + \omega_0^2 y = A_0 \cos(\omega t)$$

ausführt, indem du ausgehend von der Spannung über dem Kondensator eine Differentialgleichung herleitest.

(c) Betrachte nun den Schwingkreis ohne Widerstand, also R=0. Bestimme, bei welcher Frequenz die Stromstärke im Stromkreis maximal wird.

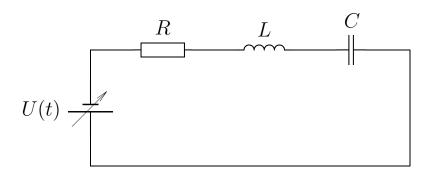


Abbildung 1: Schema des Stromkreises

## Aufgabe 4

(Komplexe Funktionen, 12 Punkte: a)2, b)2, c)3, d)3, e)2)

Gegeben sei die komplexe Funktion

$$f(z) = \frac{2z - i}{z}.$$

- (a) Bestimme die grösstmögliche Definitionsmenge  $\mathbb{D}$  und die Wertemenge  $\mathbb{W}$  von f.
- (b) Wie sieht das Bild k' des Kreises k : |z| = 1 aus?
- (c) Wie sieht das Urbild h der imaginären Bildachse h' aus?
- (d) Bestimme die Gleichung des Bildes g' der Geraden  $g:(1+i)z+(1-i)\bar{z}=0$ .
- (e) Stelle obige Bilder und Urbilder in zwei Gauss-Ebenen dar.